

Weitra bekommt LEDs „recreate“ feiert 20 Jahre in Weitra

Straßenbeleuchtung | Im gesamten Gemeindegebiet werden die veralteten Leuchten auf sparsame LED-Technologie aufgerüstet.

Von Anna Hohenbichler

WEITRA | Die öffentliche Beleuchtung spielt eine wichtige Rolle im alltäglichen Leben und trägt zur Sicherheit bei. Deshalb wird im Gemeindegebiet von Weitra die Straßenbeleuchtung derzeit auf moderne LED-Technologie umgestellt. Diese Lampen sind sparsamer im Energieverbrauch und schlagen mit geringeren Kosten zu Buche. Aufgrund des niedrigeren Stromverbrauchs sollen jährlich 12,37 Tonnen CO₂ weniger anfallen.

Umgesetzt wird eine individuelle Beleuchtungslösung auf dem neuesten Stand der Technik, die optimal auf den Bedarf und die Situation vor Ort abge-

stimmt ist. Während der Lampentausch in den meisten Katastralgemeinden schon abgeschlossen ist, stehen die Arbeiten im Weitraer Stadtgebiet noch weitgehend bevor. Die Bauhofmitarbeiter führen den Lampentausch in Eigenregie durch. Der dafür benötigte Kran wurde angemietet, die Arbeit somit je nach Möglichkeit erledigt, erklärt Stadtamtsleiter Friedrich Winkler.

Finanzielle Entlastung für die Gemeinde

Die Lampenmasten bleiben großteils bestehen, ausgetauscht werden bloß die Lampenköpfe. Durch eine Umstellung von ver-

alteten Leuchten auf moderne LED-Technologie ergibt sich Sparpotenzial für die Gemeinde: Der niedrigere Energieverbrauch ergibt Stromkostensparnisse.

Die Umrüstung wird in mehreren Etappen umgesetzt. Insgesamt werden 750 Lichtpunkte auf LED-Technologie umgestellt. Kostenpunkt für die letzten 320 umgerüsteten Lampen war laut VP-Stadtrat Wolfgang Walter eine Summe von etwa 50.000 Euro. Das Projekt wird durch einen Eigenfinanzierungsanteil der Gemeinde und über Förderungen des Landes NÖ und des Bundes finanziert. Ende 2019 soll die Sanierung der gesamten Beleuchtung in der Stadtgemeinde abgeschlossen sein.

Veranstaltungsreihe | Bekannte Pianisten kommen nach Weitra.

WEITRA | Die Veranstaltungsreihe „recreate“ wartet im Jubiläumsjahr mit Veranstaltungen hauptsächlich im Weitraer Rathausaal, aber auch in Wr. Neustadt und in Wien auf.

David Helbock, weltweit bejubelter Jazzpianist, der mit „The Music of John Williams“ sein fünftes Soloalbum präsentieren wird, ist Teil des Programms und kommt am 14. September nach Weitra. Auch Stefan Eder, international tätiger Solist, wird mit der Musik von Philip Glass für einen exemplarischen Klangrausch im Rathausaal sorgen – und zwar am 15. September.

Pianist und Dirigent Florian Krumpöck wird am 20. Oktober und am 17. November mit zwei weiteren Rezitals (heuer III und IV) alle vollendeten Schubert-Sonaten auf dem Steinway Flügel des Rathausaales Weitra spielen. Auf der anderen Seite stehen Programmpunkte, die sich mit gesellschaftlichen Themen befassen: Bei „Ohne Gott es nahmen“ hören die Besucher Stimmen aus der Nachkriegszeit. Um sprechen zu lassen, was kaum sagbar ist, stellt Roswitha Springschitz in kurzen, sehr verschiedenen literarischen Formen ein Mosaik aus fünf Generationen vor – am 29. September. Infos: recreate.at

Machen sich ein Bild vom Lampentausch: Markus Zwingenberger (Bauhofmitarbeiter), Bürgermeister Raimund Fuchs, Stadtrat Wolfgang Walter und Stadtamtsdirektor Friedrich Winkler (von links).

Foto: privat



HAUSMESSE 25.8.2019

von 9:00 bis 17:00 Uhr

mit Peter Ludolf • Foodtruck



SEAT HOLAS

3902 Vitis, Horner Straße 27, Tel. 02841/8838, www.holas.at

Moderne Zahnarztpraxis in Weitra sucht
Zahnärztliche/n AssistentIn

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Umgangsformen, Zuverlässigkeit und Selbständigkeit

Wir bieten:

- angenehmes Arbeitsklima in einer modernen Praxis
- höchst motivierte ArbeitskollegInnen
- Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung
- angemessene Entlohnung

Stellenbewerbungen bitte per Email an
ordination@zahnarzt-griessnig.at